



Tansania - Kilimanjaro Machame-Route mit Karanga Camp
Gruppenreise inkl. Flug

<p>Natur und Höhe atemberaubend - die Route anspruchsvoll und abwechslungsreich. Die Machame-Route hat sich in den vergangenen Jahren zur beliebtesten Route am Kilimanjaro etabliert. Die Erfolgchancen den Uhuru Peak zu erreichen sind dank des Höhenprofils sehr gut. Durch dichten Regenwald starten wir das Abenteuer Kilimanjaro. Moos hängt von den Bäumen, am Wegrand leuchtet das Kilimanjaro-Springkraut und über unseren Köpfen springen Mantelaffen in den dichten Baumwipfeln umher. Nebel zieht hinauf in die mystischen Moorlands, wo die berühmten Riesenseneccien bis in einer Höhe von 4.500 m wachsen. Nach der technisch einfachen Kraxelei an der Great Barranco Wall werden wir mit einem einmaligen Ausblick auf den Gipfelaufbau des Kibo und die südlichen Gletscher belohnt. In Richtung Südwesten spitzt der Mount Meru aus den Wolken hinaus. Am Southern Circuit gewöhnen wir uns im stetigen Auf und Ab an die Höhe und die zusätzliche Nacht im Karanga Camp lässt uns Kräfte für die Gipfeletappe sammeln. Der letzte Aufstieg ist lange und mühsam, umso mehr sind wir mit Stolz und purem Glück erfüllt, wenn wir schließlich ganz oben sind und die aufgehende Sonne uns Kraft spendet... Die auch als Whiskey-Route bekannte Variante ist eine konditionell fordernde Tour die über abwechslungsreiche Pfade durch die landschaftlich schönsten Ecken des Kilimanjaro-Massivs zum weißen Dach Afrikas führt.</p>

Tansania - Kilimanjaro Machame-Route mit Karanga Camp Gruppenreise inkl. Flug

TZK21000HA



Bereistes Land

Tansania

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen, Klettern

Gruppengröße

min. 2 / max. 12 Personen

Reisedauer

10 Tage

Highlights

- > 7-tägiges Trekking am Kilimanjaro (4 - 7 Std. täglich)
- > Besteigung des Kilimanjaro (5.895 m), Gipfeltag \uparrow 1.255 m, \downarrow 2.815 m, ca. 14 Std.
- > Durch die Zusatznacht im Karanga Camp Kräfte für die Gipfeletappe sammeln
- > Die vielleicht landschaftlich schönste Route am Kilimanjaro begehen
- > Sich durch das Auf und Ab am Southern Circuit besonders gut an die Höhe gewöhnen
- > Über abwechslungsreiche und anspruchsvolle Pfade zum Uhuru Peak wandern
- > Dichten Regenwald, mystische Moorlandschaften und das ewige Eis bestaunen



Reiseverlauf

Tag 1 Anreise

Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt via Istanbul zum Kilimanjaro Airport.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Tag 2 Ankunft in Moshi

Karibuni! Herzlich willkommen in Tansania! Wir kommen frühmorgens am Kilimanjaro International Airport an, werden abgeholt und fahren nach Moshi ins Hotel. Nach dem Frühstück können wir uns ein wenig von dem Nachtflug erholen. Am Nachmittag werden wir für die bevorstehende Kilimanjaro-Besteigung gebrieft und haben Zeit, unser Berggepäck umzupacken, bzw. wir haben bereits zu Hause das Berggepäck in eine kleine separate Tasche gepackt. Maximal 12 kg pro Person inkl. Liegematte und Schlafsack werden von den Trägern transportiert. Zum Schutz der Träger wird dies von der Nationalparkbehörde kontrolliert. Das restliche Gepäck können wir abgeschlossen bei der Agentur vor Ort lassen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 40km

ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 3 Machame Camp

Früh fahren wir nach Machame, dem Ausgangspunkt für die Kilimanjaro-Besteigung. Nach der Meldung am Gate (1.790 m) steigen wir mäßig an auf einem breiten Waldweg, der bald in einen Pfad übergeht. Durch feuchten Regenwald geht es weiter. Zum Teil sind große Stufen und steile Passagen zu überwinden. Der Weg führt ständig über Wurzelwerk, durch üppigen Regenwald mit Kilimanjaro-Springkraut, Farn und vielen anderen Pflanzen. Je nach Wegbeschaffenheit, kann es sein, dass unsere Füße auch mal im Schlamm einsinken, Gamaschen sind hier gegebenenfalls hilfreich. Wir erreichen das Machame Camp (2.835 m), wo der Regenwald in die Hochmoorlandschaften übergeht.

Tagestour

Aufstieg	Gehzeit
ca. 1120 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 40km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4 Shira Cave Camp

Der Pfad führt ständig ansteigend durch Hochmoorlandschaft, oft über Wurzelwerk, ist jedoch im Allgemeinen trockener und felsiger als am Vortag. Obwohl wir langsam gehen, gewinnen wir rasch an Höhe, da der Weg nun steiler wird. Die Büsche werden niedriger und es eröffnen sich Weitblicke in die weite Ebene und hinüber zum Mount Meru. Auf ca. 3.400 m erreichen wir eine Ebene, auf der wir Mittagspause machen. Ab hier finden sich kaum noch größere Pflanzen und allmählich erreichen wir die alpine Wüste. Wir laufen durch schwarzen Lava-Sand. Die gesamte Breite des Kibo ist von diesem Plateau aus zu sehen. Links die Lent Group, oberhalb der Gardner Glacier, die Western Breach bis zum Heim Glacier mit der Breach Wall. Gegen Westen öffnet sich das Plateau und der gesamte Kamm mit dem Klute Peak (3.955) ist sichtbar. Schließlich erreichen wir das Shira Cave Camp auf 3.750 m. Je nach Ankunft am Camp und Kraftreserven machen wir am Nachmittag noch eine Akklimatisierungswanderung zur Shira Höhle.

Tagestour

Aufstieg	Gehzeit
ca. 915 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 Via Lava Tower zum Barranco Camp

Der heutige Tag ist aufgrund der zu überwindenden Höhenmeter anstrengend, aber der Akklimatisierung sehr zuträglich, da sich die Schlafhöhe nur um 115 Höhenmeter erhöht, wir aber etwa 850 Höhenmeter bis zum Lava Tower aufsteigen. Zunächst führt der Pfad gleichmäßig ansteigend in die alpine Wüste, bis wir auf 4.600 m zum Mittagessen den Lava Tower erreichen. Den mächtigen Kibo haben wir zum Greifen nahe bis zum Lava Tower immer im Blick. Wir gehen in südlicher Richtung auf dem Southern Circuit wieder bergab zum Barranco Camp (3.900 m), wo unsere Zelte bereits aufgestellt sind. Umgeben von Senecien genießen wir die Aussicht auf Western Breach, Heim- und Deckengletscher.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 850 hm	ca. 600 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 Karanga Camp

Nach einer halben Stunde Gehzeit steht uns die anstrengendste Etappe des heutigen Tages bevor, die Barranco Wall. Aus der Ferne sieht die Passage aus, als müsste man sie kletternd überwinden. Dort angekommen, entpuppt sich die Barranco Wall als weniger schwierig, dennoch ist absolute Konzentration, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Die nächsten ca. eineinhalb Stunden geht es in felsigen Serpentinaen steil hinauf, wobei man ab und zu die Hände zur Hilfe nehmen kann. Nach dem Aufstieg haben wir uns eine Pause verdient, sammeln Kräfte und genießen den einmaligen Blick auf die drei Südgletscher des Kibo. Wir folgen dem Southern Circuit in ca. 2 Stunden in stetigem Auf und Ab zu unserem heutigen Tagesziel, dem Karanga Camp (3.395 m). Am Nachmittag machen wir noch eine Akklimatisierungstour.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 250 hm	ca. 200 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Barafu Camp

Die bisher dominierende Moorlandschaft wird beim weiteren Aufstieg allmählich endgültig von der kargen Steinwüste abgelöst. Nach guten 3 Stunden Gehzeit erreichen wir das Barafu-Camp (4.673 m). Am Nachmittag können wir noch eine Akklimatisierungstour zum Kosovo Camp (4.800 m) machen. Beim frühen Abendessen sollten wir möglichst viel essen, damit wir für die Gipfelnacht gestärkt sind. Die Nacht ist sehr kurz, weshalb wir nach dem Abendessen in die Zelte kriechen, um die bevorstehende Gipfeletappe möglichst erholt in Angriff nehmen zu können. Gegen 23 Uhr stehen wir schon wieder auf und machen uns bereit für den letzten Aufstieg.

Tagestour

Aufstieg	Gehzeit
ca. 680 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8 Stella Point - Uhuru Peak - Mweka-Camp

Gegen Mitternacht beginnen wir mit dem Aufstieg zum Stella Point. Wir starten gemächlich und steigen über große Felsplatten bergauf. Weiter geht es in steilen, endlosen Serpentin nach oben, Felsen und unbefestigte Geröllmassen wechseln sich ab. Nach 5 - 6 Stunden erreichen wir den Stella Point (5.740 m) zum Sonnenaufgang und nach einer weiteren Stunde den Uhuru Peak (5.895 m). Das unbeschreibliche Gefühl den höchsten Punkt Afrikas erwandert zu haben, belohnt uns für die vorangegangenen Anstrengungen. Abstieg über die Mweka-Route zum Mweka-Camp (3.080 m). Falls wir zu entkräftet sind, besteht die Möglichkeit bereits im Millenium (3.820 m) oder High Camp (3.950 m) das Nachtlager aufzuschlagen, bei dieser Variante verkürzt sich der Abstieg heute auf ca. 2.000 Hm, dafür ist der Abstieg am Folgetag länger (je nach heutiger Übernachtung +/- 2.250 Hm).

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 1255 hm	ca. 2815 hm	ca. 15:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 9 Mweka-Gate - Moshi

Unsere Route führt durch den Regenwald nach unten zum Mweka-Gate (1.680 m), wo wir erwartet werden. Falls die Straße schlecht und glitschig ist, gehen wir den Fahrzeugen entgegen. Am frühen Nachmittag erreichen wir das Hotel in Moshi, packen unsere Sachen aus und freuen uns über eine warme Dusche und vielleicht ein kühles Bier.

Tagestour

Abstieg	Gehzeit
ca. 1400 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 10 Heimreise

Wir werden frühmorgens abgeholt und zum Flughafen gebracht. Via Istanbul fliegen wir nach Hause. Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag.

Hinweis: Bei Reiseternin am 10.08, Rückankunft in Frankfurt erst am 20.08.2024.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Tag 11 Heimreise

Wir werden frühmorgens abgeholt und zum Flughafen gebracht. Via Istanbul fliegen wir nach Hause. Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag

Leistungen

- > 8x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen
- > Lokaler, Deutsch sprechender Bergführer ab/bis Moshi
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Kilimanjaro
- > CO2-Kompensation des Fluges (atmosfair)
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 4 x im Mittelklassehotel, 6 x im Zelt
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Transport des Berggepäcks (max. 12 kg)
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Visumkosten (USD 50,-)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (30,- - 50,- USD)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
15. Jun 2024	10 Tage	24. Jun 2024		€ 3.950,-
10. Aug 2024	10 Tage	19. Aug 2024		€ 4.050,-
14. Sep 2024	10 Tage	23. Sep 2024		€ 3.950,-
12. Okt 2024	10 Tage	21. Okt 2024		€ 3.950,-
29. Dez 2024	10 Tage	07. Jan 2025		€ 4.175,-
02. Feb 2025	10 Tage	11. Feb 2025		€ 3.850,-
09. Mär 2025	10 Tage	18. Mär 2025		€ 3.850,-

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

TZK21000HA